Fliesenverlegetechnik



# Natursteinsilikon SIL 50





#### > neutralvernetzend

# > UV beständig



#### Produkteigenschaften

Einkomponentige, UV beständige, wasserdichte, bis 20% dauerdehnfähige Dichtungsmasse auf neutraler Silikonbasis. Resistent gegen Bakterien- und Pilzbefall.

#### **Anwendung**

Im Innen- und Außenbereich für die Verfugung von Naturstein, Marmor, Granit, Terrazzo, etc. Im Gegensatz zu herkömmlichen Silikondichtstoffen tritt bei Kontakt mit Murexin Natursteinsilikon SIL 50 keine Randzonenverschmutzung (Verfärbung) auf. Auch für den Einsatz Nassräumen geeignet.

### Produktdaten

#### Lieferform:

310 ml Kartusche 12 Kartuschen / Karton

**Lagerung:** Trocken, kühl und frostfrei, im unangebrochenen Originalgebinde ca.12 Monate lagerfähig

Farbtonangebot: grau, weiß, transparent, bahama, anthrazit

## geprüft nach

DIN 53217-T2 DIN 53505 DIN 52455 DIN 52422 DIN 52458

#### Verarbeitung

#### **Empfohlenes Werkzeug:**

Spritzpistole

#### Untergrund:

Der Untergrund muß trocken, frostfrei, fest, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein.

Geeignet für die Verlegung von Naturstein wie Marmor, Porphyr, Granit, Sandstein, Terrazzo,...

Nicht geeignet für säurebeständige Verfugungen (Empfehlung: Murexin Fugenmörtel Epoxy FMY 90, Bausilikon SN15), auf Teer- und bitumenhaltige Untergründe

#### Technische Angaben

Verbrauch 1 Kartusche reicht für ca. 10 lfm

bei 5 mm Fugenbreite

Belastbar nach ca. 2 - 3 Tagen

Dauerdehnfähig ca. 20%

Hitzebeständig von -50°C bis +150°C hautbildung nach ca. 5 Minuten verarbeitungstemperatur +5°C bis 35°C

#### Vorbehandlung

Entfernen von Mörtelresten aus der Fuge, Fugen auskratzen Fugenränder sind mit Klebestreifen abzudecken. Tiefe Fugen sind mit einer unverrottbaren und nicht wassersaugenden Polyethylen Rundschnur vorzufüllen. Eine Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) ist grundsätzlich zu vermeiden, denn auftretende Bewegungen lassen sich grundsätzlich nur mit einer Zweiflankenhaftung in Verbindung mit dem genannten elastischen Hinterfüllmaterial schadlos aufnehmen.

#### Verarbeitung

4210-01/01 Natursteinsilikon SIL 50, gültig ab: 1.12.2009, anw, Seite 1

# Technisches Merkblatt



# Fliesenverlegetechnik

Zuerst ist die Plastikdüse abzuschrauben und das obere Stück des Gewindekonus abzuschneiden. Die Düse wird je nach Fugenbreite abgeschnitten. Mit einer Spritzpistole die Dichtungsmasse in die Fuge gleichmäßig und blasenfrei einbringen. Anschließend die Fuge mit Murexin Universal Glätter UG 1 nachbehandeln.

## für ein perfektes System

Murexin Universal Glätter UG 1 Murexin Trassprodukte

## Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

#### **Arbeitsschutz**

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Neberwerpflichtung aus dem Kaulvertrag. Für die Güle unserer Materialien gerantieren wir im Rahmen unserer Verlauße, und Lieferbedungen. Um das Fehtenrisis zu vermindern zu hellen werden auch einschränkende Informationen angelührt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen um dzukrinftigen, Amwendungsfälle um Besonderheiten Lückens beinhaltet sein. Auf Angaben, weich em nich Eschantivan der Schanting von der Schanting verschaft werden werden sie der Schanting verschaft werden werden. Mit Herausgabe bei Unklächelten, einer eigenveranhandlichen Erprodung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gülftigkeit.

4210-01/01 Natursteinsilikon SIL 50, gültig ab: 1.12.2009, anw, Seite 2